



SMART-REGION BRANDENBURG

UPDATE 07/2026

Ihr kommunales Smart-Region-Brandenburg-Update: Von Finanzierungs- und Kooperationsmöglichkeiten, über Kompetenzentwicklung, Veranstaltungshinweisen bis hin zu innovativen Lösungen für eine zukunftsfähige Verwaltung.



Erkenntnisse und Quick Wins aus dem Netzwerktreffen: [Zur Dokumentation](#)

Ausgewählte Highlights der Veranstaltung:

- Prof. Dr. Christian P. Hoffmann (Universität Leipzig): [Zum Vortrag](#)

RÜCKBLICK || 9. Netzwerktreffen in Frankfurt (Oder)

Unter dem Motto "Digitale Partizipation in Kommunen: Werkzeuge, die wirken" fand im Mai das 9. Netzwerktreffen des Netzwerks Smart-Region Brandenburg in Frankfurt (Oder) statt. Im Mittelpunkt des Treffens stand die Erkenntnis, dass digitale Beteiligung nicht mit der Auswahl eines Tools beginnt, sondern mit der Frage, wie kommunale Entscheidungen durch Beteiligung verbessert werden können.

In der Veranstaltung wurden anhand von Praxisbeispielen aus Frankfurt (Oder), Ludwigfelde (Einblicke in meine Stadt der Zukunft), Spremberg (Online Beteiligungsplattform), Brieselang (Bürgerbeteiligung per Videocall), Brandenburg an der Havel (Let's play Klimaanpassung) und der Landesplattform Di-Planung unterschiedliche Ansätze verdeutlicht. Diese reichten von kurzfristigen Lösungen bis hin zu langfristig etablierten Beteiligungsstrukturen und bildeten die Grundlage für den anschließenden Austausch der Kommunen untereinander.

Vertreter:innen aus den Landesministerien gaben Einblicke in aktuelle Entwicklungen. Einen zentralen Impuls setzte Prof. Dr. Christian Pieter Hoffmann von der Universität Leipzig. Er zeigte auf Basis seiner Forschung, dass digitale

- Dr. Rebecca Lea Freudl (MdJD): [Zum Vortrag](#)

- Beate Bicking-Reichert (MIL): [Zum Vortrag](#)

Beteiligung nicht nur in Großstädten funktioniert, sondern auch in Mittel- und Kleinstädten erfolgreich umgesetzt werden kann. Entscheidend für den Erfolg sind außerdem ausreichende Ressourcen, klare Zuständigkeiten, realistische Erwartungen sowie der Austausch zwischen Kommunen.

Bilder: ©DABB

EINLADUNG || Netzwerk-Café Smart-Region Brandenburg: "Wo stehen Brandenburgs Kommunen auf dem Weg zur Smart Region?"

Das Online-Netzwerk-Café Smart-Region Brandenburg findet am 2. Juli 2026 von 13 bis 14 Uhr statt. Das Thema lautet: "Wo stehen Brandenburgs Kommunen auf dem Weg zur Smart Region?". Die Kommunalumfrage "Smart City/Smart Region Brandenburg 2026" liefert spannende Einblicke in den Stand der digitalen Transformation in Brandenburgs Städten, Gemeinden und Landkreisen. Doch welche Erkenntnisse lassen sich daraus ableiten? Und welche Themen sollten prioritär angegangen werden? Im Netzwerk-Café präsentiert das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg die zentralen Ergebnisse der Umfrage. Anschließend sind die Teilnehmenden eingeladen, sich zu Prioritäten, Handlungsbedarfen und möglichen Quick Wins für die digitale Transformation in Brandenburg auszutauschen. [Zur Anmeldung](#)

Im Januar fand das DABB-Info-Café zum Thema "Mehrwerte von Digitalisierung messen: Projekte verstetigen, Fördermittel clever nutzen" statt. Für alle, die nicht teilnehmen konnten oder die Inhalte noch einmal nachsehen möchten, steht die Aufzeichnung des Info-Cafés ab sofort zur Verfügung. [Zur Aufzeichnung](#)

EINLADUNG || Fördermittwoch - Einführung in die Antragstellung

Am 19. August 2026 um 14 Uhr findet der kostenfreie Online-Workshop "Einführung in die Antragstellung" statt. Die Veranstaltung richtet sich an Organisationen, die erste Erfahrungen mit Förderanträgen sammeln möchten.

Die Teilnehmer:innen erhalten einen praxisnahen Überblick über die Förderlandschaft und den Antragsprozess, von der Projektidee über die Auswahl passender Förderprogramme bis hin zur Budgetplanung. Zudem erhalten sie wertvolle Tipps, um typische Fehler zu vermeiden und ihre Förderanträge erfolgreich vorzubereiten.

[Zur Anmeldung](#)

EINLADUNG || Kleinstadt Akademie auf Tour in Zwönitz

Am 27. August 2026 macht die Kleinstadt Akademie Station in Zwönitz (Sachsen). Bei der Veranstaltungsreihe kommen Vertreter:innen aus Kommunalpolitik, Verwaltung und Stadtentwicklung zusammen, um sich praxisnah über aktuelle Herausforderungen und erfolgreiche Lösungsansätze in der Stadtentwicklung auszutauschen. Im Mittelpunkt stehen der kollegiale Erfahrungsaustausch zwischen Kommunen sowie die Übertragbarkeit bewährter Praktiken auf andere Kleinstädte. Gesucht werden noch Impulsgeber:innen (gerne auch online) zum Thema "Wie digitale Lösungen die Daseinsvorsorge in Kleinstädten sichern". Melden Sie sich dafür gerne bei Frau Franziska

Lenz (f.lenz@kleinstadtakademie.de)

[Weitere Informationen](#)

EINLADUNG || Projektmanagement mit KI in der Verwaltung

Am 8. Juli 2026 findet von 13 bis 14:30 Uhr online ein praxisorientierter Workshop zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Projektmanagement statt. Die Teilnehmenden lernen typische Einsatzmöglichkeiten generativer KI in der Verwaltung kennen, erproben anhand eines Beispielprojekts die Anwendung eines KI-Tools, erstellen hilfreiche Prompts und erhalten einen Überblick über Chancen, Risiken und rechtliche Rahmenbedingungen. Ziel ist es, verschiedene Ansätze zu erproben und Lösungen mitzunehmen, die den eigenen Projektalltag spürbar erleichtern. [Zur Anmeldung](#)

CHANCE || Start des Wettbewerbs „CO₂-neutrales Quartier“

Der Wettbewerb "CO₂-neutrales Quartier 2026/2027" des Klimabündnisses Stadtentwicklung Brandenburg ist gestartet. Gesucht werden innovative und kooperative Projekte, die einen Beitrag zu einer klimaneutralen Stadt- und Quartiersentwicklung leisten. Bewerben können sich Kommunen, Wohnungsunternehmen, Energieversorger und weitere Akteure, sofern sie ihre Projekte gemeinsam mit mindestens einem Partner einreichen. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2026, die Preisverleihung findet im Februar 2027 statt. [Weitere Informationen](#)

VERÖFFENTLICHUNG || Kleinstadt Akademie - Zukunft denken mit KI

Die Kleinstadt Akademie hat die Kurzexpertise "Zukunft denken mit KI - Einsatzfelder für Kleinstädte" veröffentlicht. Die Publikation zeigt, wie Kommunen Künstliche Intelligenz pragmatisch und schrittweise einsetzen können, etwa in der Verwaltung, der Stadtentwicklung oder bei der Klimaanpassung. Neben konkreten Anwendungsbeispielen enthält sie Handlungsempfehlungen und eine Checkliste für den Einstieg in den KI-Einsatz in Kommunen. Die Publikation richtet sich insbesondere an kommunale Entscheidungsträger:innen, die das Potenzial von KI besser verstehen und erste Anwendungsfälle in ihrer Kommune identifizieren möchten. [Weitere Informationen](#)

Und Ihre Kommune?

Was gibt es Neues aus Ihren Kommunen? Wir laden Sie herzlich ein, Ihre aktuellen Ergebnisse, offenen Fragen oder Kooperationsgesuche mit uns zu teilen. Melden Sie sich bei uns und bringen Sie Ihre Erfahrungen und Themen ein, die wir gern im nächsten SRBB-Update mit dem Netzwerk teilen – wir freuen uns auf den Austausch! dabb-scr@digital-agentur.de

#DABB
DigitalAgentur
Brandenburg

DigitalAgentur Brandenburg
Marlene-Dietrich-Allee 16
14482 Potsdam
dabb-scr@digital-agentur.de

[Homepage](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)